



DIE AMBULANTEN KREBSBERATUNGSSTELLEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistik 2025

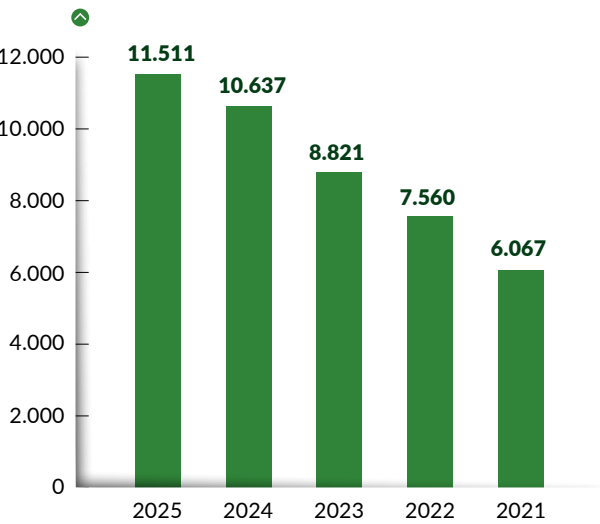


KREBSVERBAND
Baden-Württemberg e.V.

1 STATISTISCHE DATEN

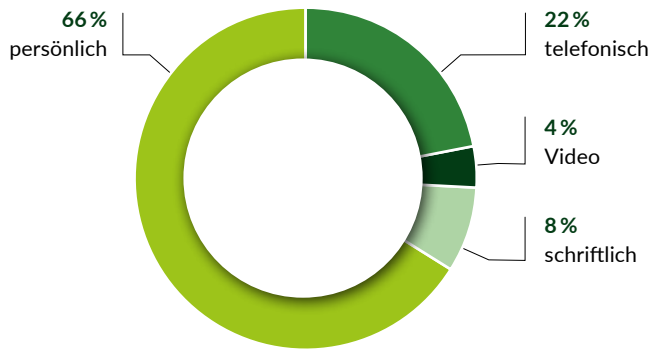
1.1 Anzahl der Ratsuchenden

Die Nachfrage nach den Angeboten der ambulanten Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg steigt weiterhin deutlich an. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 11.511 Menschen telefonisch, schriftlich, per Video oder persönlich beraten – ein Zuwachs von über 8 % gegenüber dem Vorjahr.



Art des Kontaktes

Das persönliche Gespräch vor Ort bleibt die wichtigste und am häufigsten genutzte Beratungsform. Ergänzend gewinnen telefonische und digitale Beratungsangebote zunehmend an Bedeutung. Besonders in ländlichen Regionen wird die Videoberatung gerne genutzt und ermöglicht einen niedrighschwelligen Zugang zu professioneller Unterstützung.



Neben Einzelberatungen bieten die Krebsberatungsstellen auch Gruppenangebote und Informationsveranstaltungen an, die sowohl in Präsenz als auch online stattfinden und von vielen Betroffenen sowie Angehörigen genutzt werden.

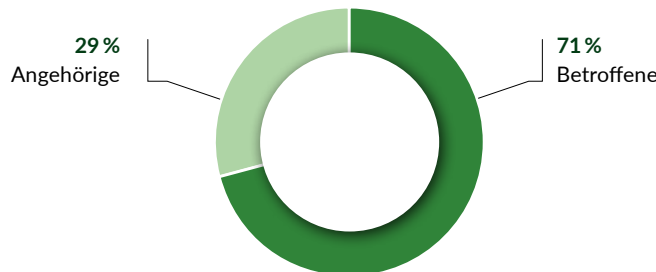
1.2 Personelle Ausstattung

Im Jahr 2025 standen in Baden-Württemberg 23 Krebsberatungsstellen mit Außenstellen und Außensprechstunden zur Verfügung.

Für die Beratungsarbeit waren insgesamt 64,4 Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Einsatz, darunter auch die Leitungen der Beratungsstellen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen weiteren personellen Ausbau. Zusätzlich waren 16,1 VZÄ in Verwaltung, Organisation und Koordination tätig.

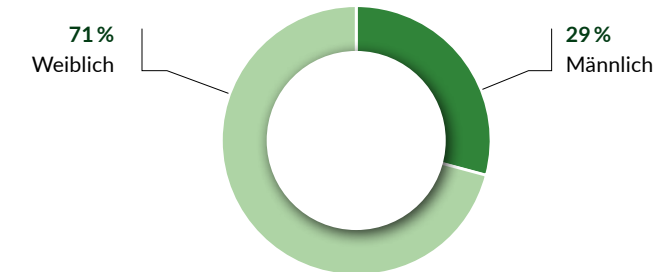
Mit der Erweiterung qualifizierter personeller Ressourcen konnte der steigenden Nachfrage nach psychosozialer und psychoonkologischer Beratung erfolgreich begegnet werden.

1.3 Status des Ratsuchenden



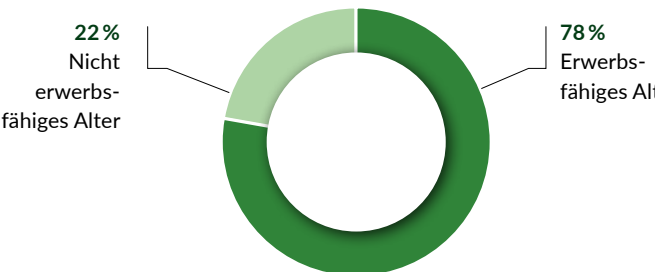
Der überwiegende Teil der Ratsuchenden sind Betroffene selbst. Gleichzeitig nehmen auch Angehörige die Unterstützungsangebote zunehmend in Anspruch – ein wichtiger Hinweis auf die hohe Belastungssituation im familiären Umfeld einer Krebserkrankung.

1.4 Geschlechterverteilung



Wie bereits in den Vorjahren ist der Anteil weiblicher Ratsuchender deutlich höher als der männlicher Ratsuchender. Dies verdeutlicht weiterhin die Notwendigkeit, spezifische Zugänge und Angebote für Männer stärker auszubauen.

1.5 Erwerbsstatus



Der Großteil der Ratsuchenden befindet sich im erwerbsfähigen Alter. Die Krebsberatungsstellen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung beruflicher und sozialer Teilhabe und unterstützen Betroffene aktiv bei der Rückkehr in den Alltag und das Berufsleben.

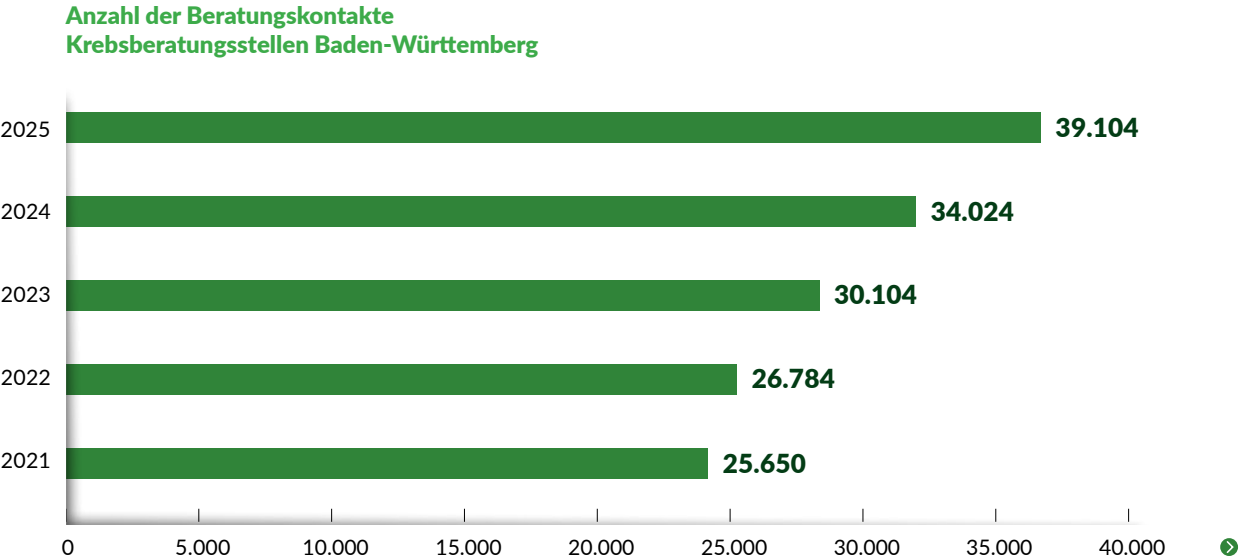
2 BERATUNGSLEISTUNGEN

2.1 Anzahl der Kontakte

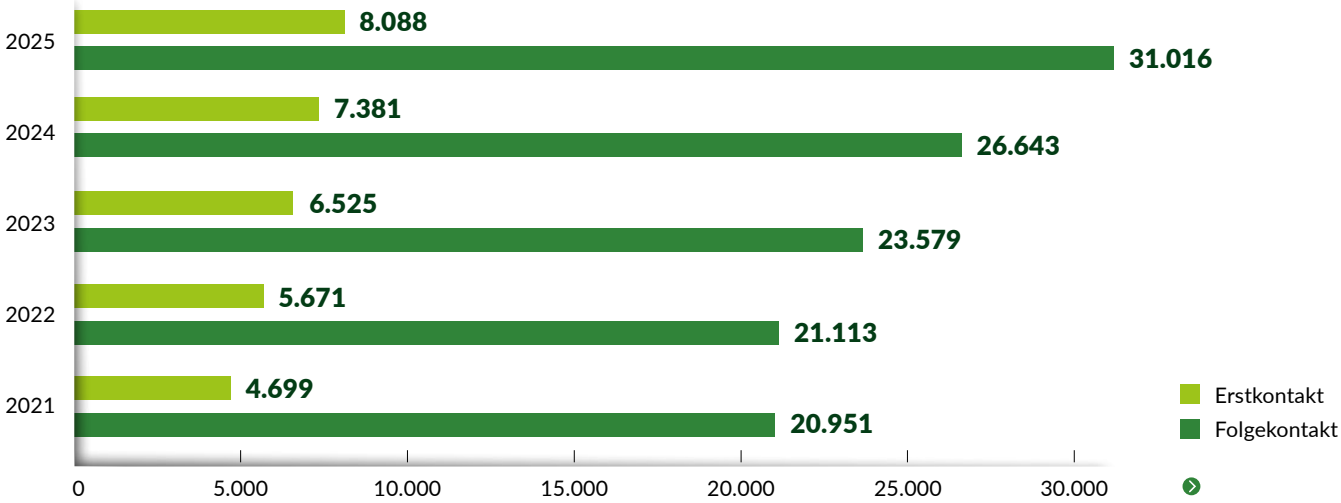
Mit der steigenden Zahl an Ratsuchenden wächst auch die Anzahl der Beratungskontakte kontinuierlich. Im Jahr 2025 wurden in Baden-Württemberg insgesamt 39.104 Beratungskontakte durchgeführt – ein Anstieg von nahezu 15 % gegenüber dem Vorjahr.

Parallel dazu nahm auch die Anzahl der erbrachten Beratungsleistungen weiter zu. Eine Beratungsleistung entspricht dabei einem Zeitumfang von 30 Minuten. Insgesamt wurden 2025 rund 68.540 Beratungsleistungen erbracht – fast 7 % mehr als im Jahr 2024.

Im Durchschnitt fanden pro ratsuchender Person 3,08 Beratungskontakte statt.



Erst- und Folgekontakte



Erst- und Folgekontakte

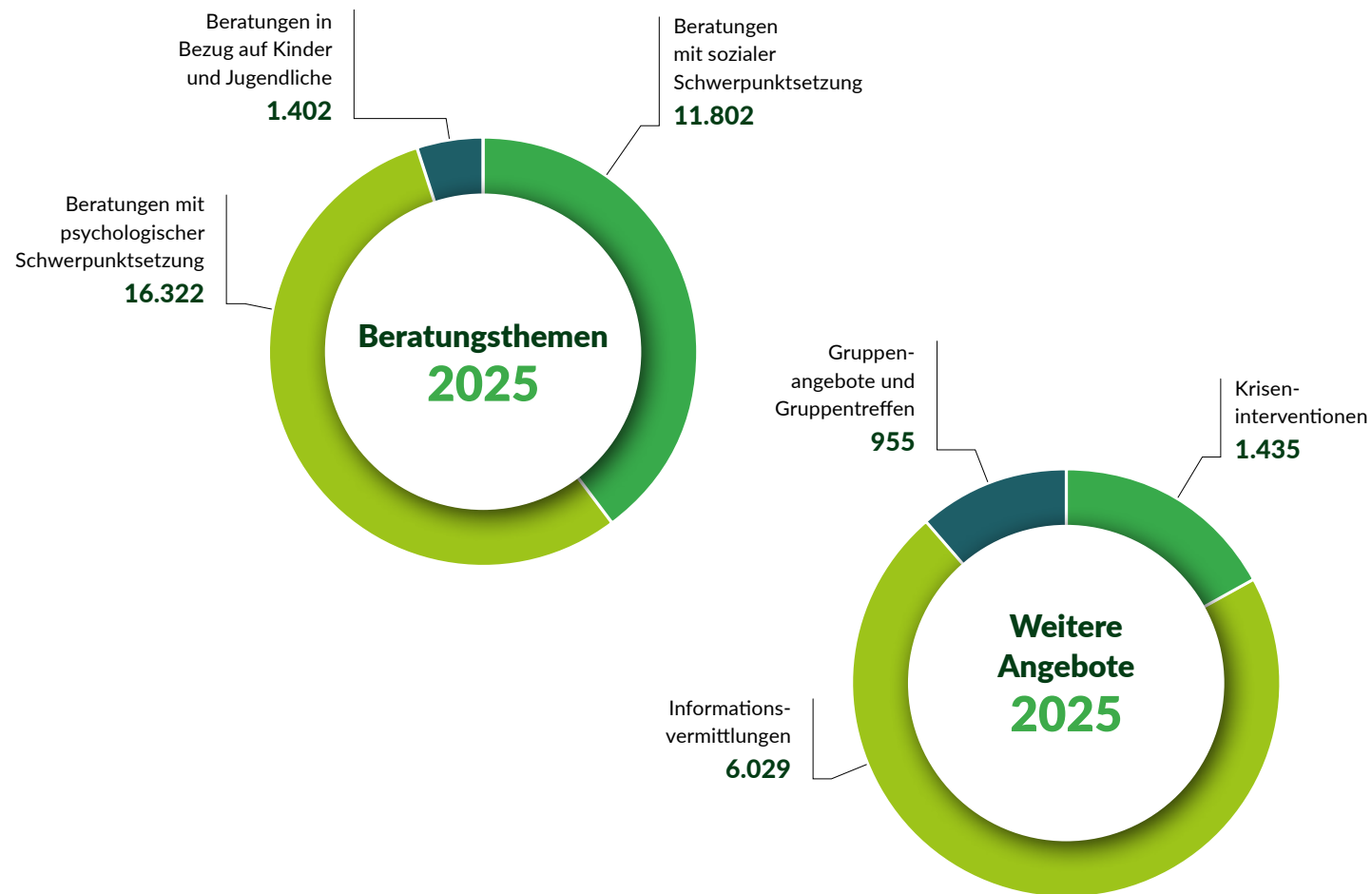
Sowohl die Zahl der Erstkontakte als auch die der Folgekontakte ist im Jahr 2025 erneut gestiegen.

Die Erstkontakte erhöhten sich von 7.381 im Jahr 2024 auf 8.088 im Jahr 2025. Gleichzeitig stieg die Zahl der Folgekontakte von 26.643 auf 31.016.

Diese Entwicklung zeigt, dass Ratsuchende die Beratungsangebote nicht nur erstmals wahrnehmen, sondern sich auch längerfristig begleiten lassen.

2.2 Beratungsthemen

Die Beratungen umfassen soziale, psychologische und psychoonkologische Fragestellungen sowie spezielle Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche.



3

FAZIT

Die Zahlen des Jahres 2025 zeigen die weiterhin sehr positive Entwicklung der ambulanten Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg.

Die 23 Beratungsstellen bieten nahezu flächendeckend professionelle psychosoziale und psychoonkologische Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Die kontinuierlich steigende Nachfrage unterstreicht die hohe Bedeutung dieser Angebote.

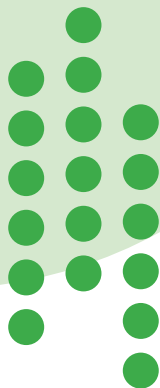
Besonders erfreulich ist, dass die Beratungsstellen ihre Leistungen fortlaufend weiterentwickeln und flexibel an die Bedürfnisse der Ratsuchenden anpassen. Neben persönlichen Gesprächen profitieren insbesondere Menschen in ländlichen Regionen oder mit gesundheitlichen Einschränkungen von digitalen Beratungsformaten wie der Videosprechstunde.

Die Krebsberatungsstellen erreichen vor allem Menschen im erwerbsfähigen Alter und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen und beruflichen Stabilisierung von Betroffenen und ihren Familien.

Auch Angehörige nehmen die Unterstützungsangebote zunehmend wahr. Dies verdeutlicht, wie wichtig die psychosoziale Begleitung des gesamten persönlichen Umfelds einer Krebserkrankung ist.

Die kontinuierliche Steigerung der Beratungszahlen in den vergangenen Jahren spricht für die hohe Qualität der Arbeit, die zunehmende Bekanntheit der Beratungsstellen sowie das gewachsene Vertrauen in die angebotene Unterstützung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ambulanten Krebsberatungsstellen leisten täglich einen wertvollen Beitrag zur Begleitung und Unterstützung von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen in Baden-Württemberg.



KRAFT. MUT. LEBEN.

Krebsverband Baden-Württemberg e.V.

Adalbert-Stifter-Str. 105

70437 Stuttgart

Tel. 0711 848-10770

info@krebsverband-bw.de

krebsverband-bw.de

 [krebsverband.bw](https://www.instagram.com/krebsverband.bw)

 [Krebsverband Baden-Württemberg](https://www.facebook.com/KrebsverbandBadenWuerttemberg)



 **KREBSVERBAND**
Baden-Württemberg e.V.